

Sandsteinkreuz an der Kirche

Koordinaten: Lat 50.15050, Lon 6.60065



An der Südseite der Pfarrkirche „St. Luzia“ steht dieses handwerklich meisterhafte Sandsteinkreuz. Das barocke Kapitell trägt die Jahreszahl **1756**.

Darunter in einem verschnörkelten Symbol zwei gekreuzte Doppelhaken (Wolfsangeln) - wahrscheinlich das Hausmarkenzeichen des Stifters.

Der Schaft trägt unter der reliefartig aus dem Stein gearbeiteten Pietä die Zeichen

J · W · M
S · S · M



Detailansichten: Kapitell und Schaft (Pietà und Schriftzeichen)

Um 1920 verfasste Lehrer Klees eine legendenhafte Geschichte dieses Kreuzes. Demnach hat der unbekannte Stifter es aus Sorge um sein Seelenheil errichtet. Das Kreuz sei zunächst „Auf Schmitzenberg“ aufgestellt und später an seinen Standort an der Kirche umgesetzt worden. Diesbezüglich ist keine althergebrachte Überlieferung bekannt. Ob die Legende wohl einen realen Hintergrund hat - oder ist sie nur vom Lehrer Klees frei erfunden?